

Kleine Anfrage 7/5239

des Abgeordneten Schard (CDU)

Straftaten in Thüringer Badestätten

Landesweit zog es während der Sommerferien wieder viele Thüringer in die Hallen- und Freibäder sowie an Badeseen in Thüringen. In jüngerer Vergangenheit sorgten wiederholt gewaltsame Auseinandersetzungen in Berliner Freibädern bundesweit für Aufsehen. Aber auch in Thüringen kam es zu derartigen Vorfällen. Vor allem junge Männer mit Migrationshintergrund waren nach allgemeiner öffentlicher Wahrnehmung daran vielfach beteiligt. Der Präsident des Bundesverbands Deutscher Schwimmmeister betonte in einem Interview, dass "zunehmend Aggression und Respektlosigkeit in den Bädern" zu erleben seien. Laut Medienbericht der Tageszeitung Thüringer Allgemeine vom 22. Juli 2023 werden in einigen Thüringer Freibädern wie zum Beispiel dem Vital-Park in Heiligenstadt Sicherheitsdienste eingesetzt. Auch das Bergbad "Sonnenblick" in Sondershausen hat erstmalig Sicherheitspersonal hinzugezogen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Tätigkeitsumfeld "Badestätte" sind in Thüringen seit dem Berichtsjahr 2020 bis zum Stichtag 31. August 2023 polizeilich erfasst worden (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreis/kreisfreier Stadt, Einrichtung, Art der Straftat, Opfern (Beschäftigte/Gäste et cetera), Alter, Geburtsort und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen)?
2. In wie vielen Fällen konnten der beziehungsweise die Täter respektive der Tatverdächtige beziehungsweise die Tatverdächtigen nicht ermittelt werden?
3. Wie viele Hausverbote wurden im untersuchten Zeitraum in Thüringer Bädern nach Kenntnis der Landesregierung verfügt (bitte aufschlüsseln nach Jahr)?
4. Kam es seit dem Jahr 2020 in Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung zu Fällen von Abbrüchen des Badebetriebs aufgrund von Gewalttaten?
5. Wie viele Frei- beziehungsweise Schwimmbäder in Thüringen beschäftigen nach Kenntnis der Landesregierung private Sicherheitsdienste (bitte auflisten nach kommunaler oder privater Trägerschaft)? Welche Sicherheitsdienste sind engagiert worden und in welcher Stärke treten diese jeweils auf? Welche Kosten sind den Betreibern bereits hierdurch entstanden und werden voraussichtlich bis zum Ablauf des Jahres entstehen?

6. Welche weiteren Maßnahmen (beispielsweise Alkoholverbot, Taschenkontrollen am Eingang, Einsatz des kommunalen Vollzugsdienstes der Ordnungsämter) werden nach Kenntnis der Landesregierung darüber hinaus in welchen Thüringer Badestätten zur Erhöhung der Sicherheit ergriffen?
7. In welchem Umfang kam es im betrachteten Zeitraum zu Polizeieinsätzen in Thüringer Badestätten (bitte jährlich nach Einsatzstunden, Anzahl an Beamten und Einsatzkosten auflisten)?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage in Thüringer Freibädern und welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Sicherheit für Beschäftigte und Badegäste in Thüringer Bädern zu erhöhen?

Schard